

Von: KKL Luzern
Geht an: Printmedien und elektronische Medien
Medienmitteilung vom 26. August 2010
Sperrfrist bis 26.8.2010, 11h

Ein Landschaftsgarten fürs KKL Luzern

Die St. Charles Hall in Meggen und das KKL Luzern spannen zusammen: ab sofort können die Räumlichkeiten in der neobarocken Villa am Vierwaldstättersee beim KKL Luzern gebucht werden. Auch übernimmt das KKL Luzern das Veranstaltungsmanagement, das Catering sowie die technische Umsetzung der Events in der St. Charles Hall. Der Stiftungsrat der St. Charles Hall und der Verwaltungsrat des KKL Luzern haben eine entsprechende strategische Partnerschaft mit Wirkung ab 1. Oktober 2010 beschlossen.

Die beiden Häuser ergänzen sich ideal: die neobarocke Villa in Meggen mit englischem Landschaftspark und das moderne Gebäude von Stararchitekt Jean Nouvel am städtischen Europaplatz verbindet die Einzigartigkeit ihrer Lage am Vierwaldstättersee sowie der Wille, qualitätvolle und erinnerungswürdige Veranstaltungen für Kunden und Gäste zu inszenieren. Auch räumlich ergänzen sich die schönen Salons für bis zu 130 Gäste in Meggen und die grossen Säle in Luzern mit einer Kapazität von bis zu 2000 Personen.

Die beiden Kulturhäuser verbinden zudem ihre privatrechtliche Organisation bei gleichzeitiger Nähe zur öffentlichen Hand sowie ein nicht primär gewinn-, sondern wertschöpfungsorientierter Auftrag. Entsprechend wird die Stiftung St. Charles Hall weiterhin Regierungsempfänge, Veranstaltungen der Gemeinde Meggen sowie bestimmte wissenschaftliche und kulturelle Anlässe selbst betreuen mit einem vergleichbaren Modell wie es die Nutzungsrechte im KKL Luzern darstellen.

Viktor Baumeler, Präsident des Stiftungsrates der St. Charles Hall, äussert sich erfreut: „Die Partnerschaft von KKL Luzern und St. Charles Hall ist ideal, denn vergleichbare Gäste- und Kundensegmente können angesprochen und professionell betreut werden.“ Elisabeth Dalucas, Direktorin des KKL Luzern, ergänzt: „Die strategische Partnerschaft bietet bestehenden Kunden zusätzliche Erlebnisräume und erlaubt es beiden Institutionen, ihre angestammte Geschäftstätigkeit schrittweise auszudehnen.“

Konzertsaal, Luzerner Saal und Auditorium im KKL Luzern erfahren mit dem Rittersaal, dem Wienersaal, dem Gobelinzimmer und dem Wintergarten in der St. Charles Hall eine atmosphärische Bereicherung. Die Räume in der Hall eignen sich besonders gut für hochwertige Anlässe wie Management-Meetings, Diskussionsrunden, Jubiläumstfeste, persönliche Festtage, Auktionen, Networking-Events und Cocktails.

Seite 2

Bevor es jedoch soweit ist, wird die St. Charles Hall sanft erneuert. Das KKL Luzern nimmt aber ab sofort Buchungen für die St. Charles Hall entgegen. Gebucht werden kann die Hall ab 1. Mai 2011 (sales@kkl-luzern.ch; fon +41 41 226 75 11). Die Nutzung des Hauses kostet für eine 10-stündige Veranstaltung mit mindestens 30 Gästen pauschal zwischen 3'400 und 4'600 Franken je nach Saisonalität.

Die St. Charles Hall ist hervorragend mit S-Bahn, Bus und Schiff erschlossen. Nach einem Kongress oder einem Konzert das Schiff zu besteigen, hat schon Generationen von Festivalbesuchern begeistert. Die Partnerschaft von St. Charles Hall und KKL Luzern ermöglicht es, das Erlebnis Vierwaldstättersee in die Eventplanung zu integrieren.

Gerne stehen Medienschaffenden Dr. Viktor Baumeler, Präsident Stiftungsrat St. Charles Hall, und Elisabeth Dalucas, Direktorin KKL Luzern, für weitere Informationen zur Verfügung. Für eine Gesprächskoordination wenden Sie sich bitte an Natalie Schneeberger, Mitarbeiterin PR + Promotion KKL Luzern, fon 041 226 75 50, natalie.schneeberger@kkl-luzern.ch.